

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Reuden an der Fuhne führte seine 31. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Montag, dem 24.04.2023 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Dorfstraße 29, Ortswehr Reuden, Schulungsraum von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister/in

Imre Starke

Mitglied

Kathrin Lorenz
Matthias Knabe
Ricardo Kuznik
Reinhild Strzybny

Gäste

Birgit Todorovic

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Montag, den 24.04.2023, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 13.03.2023	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
7	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Es sind 5 stimmberechtigte Ortschaftsräte anwesend.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 13.03.2023</p> <p>Der Ortsbürgermeister richtet die Frage an die Mitglieder des Ortschaftsrates, ob die Antwortschreiben der Verwaltung auf die offenen Bürgeranfragen aus der Einwohnerfragestunde künftig jeweils dem Protokoll als Anlage angehängen werden sollen. Dem wird zugestimmt.</p> <p>Anschließend verliest Herr Starke die Zuarbeiten der Verwaltung auf die offenen Sachverhalte aus der Sitzung des Ortschaftsrates am 13.03.2023, welche nachträglich in das Protokoll vom 13.03.2023 eingefügt werden.</p> <p>Der Ortsbürgermeister gibt zu Protokoll, dass in der Zuarbeit der Verwaltung zur Problematik „Dachentwässerung Dorfstraße 29“ Feststellungen aufgeführt sind, welche dem Ortschaftsrat bereits durch die Aussagen der Nachbarn bekannt waren. Diese lassen aus Sicht von Herrn Starke den Schluss zu, dass hier bautechnisch etwas nicht stimmt. Er stellt die Frage, wann und wie die Mängelbeseitigungen erfolgen sollen.</p> <p>Herr Starke informiert über die von Herrn Gärtner gewünschte Ergänzung zu TOP 6, letzter Absatz, „Vom Bewohner des Gebäudes, Dorfstraße 30, ...“ <i>Im Zusammenhang mit der erläuterten Problematik Grenzbebauung wurde vom Bewohner, Dorfstraße 30, erklärt, dass gegenüber der Stadt dem damaligen (90er Jahre) Fenstertausch in der Kita zum Grundstück 30 zugestimmt wurde!</i> Die Ergänzung wird an entsprechender Stelle in die Niederschrift eingefügt.</p> <p>Frau Strzybny weist darauf hin, dass im TOP 3 das Wort „Jagdverein“ durch das Wort „<u>Jagdgenossenschaft</u>“ ersetzt werden muss.</p> <p>Im Weiteren macht Frau Strzybny darauf aufmerksam, dass das Gebäude Dorfstraße 29 nicht bewohnt ist und es sich im TOP 6, letzter Absatz, um den in der Dorfstraße 30 wohnenden Nachbarn handelt.</p>	

	<p>Richtig muss es heißen: „Durch Herrn L., Dorfstraße 30, wird ...“.</p> <p>Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird die Feststellung der Niederschrift, unter Berücksichtigung der Änderungswünsche und der Ergänzung von Herrn Gärtner, durch Herrn Starke zur Abstimmung gestellt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</p> <p>Herr Starke informiert kurz über die behandelten Themen in der Dienstberatung des Oberbürgermeisters mit den Ortsbürgermeistern vom 04.04.2023:</p> <ul style="list-style-type: none">- Genehmigung des Haushaltes durch die Kommunalaufsicht → mit Veröffentlichung am 24.03.2023 rechtskräftig- Wiedereröffnung des Woliday am 18.03.2023- Workshop der Bäder- und Servicegesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH ab 13.04.2023 → Ausrichtung: Sicherung der beiden Bäder- Verschärfung der Personalsituation der Stadtverwaltung, insbesondere im SB Tiefbau- real-Standort- Herbstspaziergänge 2023 → Termine werden noch bekannt gegeben	
<p>zu 5</p>	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>Es sind keine Einwohner anwesend.</p>	
<p>zu 6</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p><i>Wertstoff-Container</i> Frau Lorenz macht darauf aufmerksam, dass vor dem Altglas-Container an der Ecke Lange-Feld-Straße/Fuhneblick regelmäßig leere Flaschen abgestellt werden, die mitunter durch aufkommenden Wind umherfliegen und dann zerbrochen auf dem Gehweg verbleiben.</p> <p>Im Ergebnis der aufkommenden Diskussion wird um Prüfung gebeten, ob eventuell ein zweiter Container auf diesem Stellplatz vorgehalten oder der Entleer-Rhythmus der Container überprüft werden könnte.</p> <p><i>Zuarbeit des Amtes für Bau und Kommunalwirtschaft vom 03.05.2023: Die Anfrage wurde an den zuständigen Landkreis weitergeleitet.</i></p>	

Straßenbegleitgrün

Frau Lorenz merkt an, dass bei Aufräumungsarbeiten im Rahmen der Aktion „Frühlingserwachen“ festgestellt wurde, dass die drei Bäume an dem Beet, gegenüber dem zuvor genannten Stellplatz der Wertstoffcontainer, tot sind. Sie fragt, ob man diese entfernen und eine Ersatzbepflanzung vornehmen könnte.

*Zuarbeit des Amtes für Bau und Kommunalwirtschaft vom 03.05.2023:
Der Sachverhalt wird geprüft und nach dieser Prüfung die entsprechenden Leistungen beauftragt.*

Fehlende Straßenbeleuchtung

Frau Strzybny macht darauf aufmerksam, dass die Straßenbeleuchtungsanlage, welche sich gegenüber dem Tiergehege befindet, nicht in Betrieb ist.

Der **Ortsbürgermeister** bestätigt, dass die Beleuchtungsanlage im Garteneingangsbereich sowie eine weitere ein Stück weiter unten im Zuge des Straßenausbaus nicht wieder angebunden worden sind. Auf Grund der Unfallgefahr sieht auch er dringenden Handlungsbedarf und richtet die Frage an die Verwaltung, ob diese veranlassen könnte, diese wieder in Betrieb zu nehmen. Parallel dazu wird er sich diesbezüglich mit Herrn Reyer, Bäder- und Servicegesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH, in Verbindung setzen.

*Zuarbeit des Amtes für Bau und Kommunalwirtschaft:
Das Verkehrsaufkommen beschränkt sich u. E. nach auf die Öffnungszeiten.
Bei Dunkelheit tendiert das Verkehrsaufkommen gegen Null. Bisher gab es – vor allem in der Winterzeit – keine Hinweise, dass es hier Probleme gibt.*

Connect YOUTH festival Bitterfeld-Wolfen 2023

Herr Starke legt dar, dass die Jugend mit dieser am 05./06.05.2023 stattfindenden Aktion an die Politik herangeführt werden soll und führt hierzu aus.

Bitterfelder Musikmeile

Der **Ortsbürgermeister** informiert über eine Eigeninitiative verschiedener Restaurants im OT Stadt Bitterfeld.

Termin: 26.08.2023 ab 17:00 Uhr

BA 054-2023

Herr Starke teilt mit, dass er den Beschlussantrag „Ausbau und Lückenschluss im Fuhnetalweg mit Asphalt auf 100 m“ eingebracht hat, auf dessen Grundlage der Oberbürgermeister damit beauftragt wird, ein Konzept im Jahr 2023 zu erstellen, um den Ausbau und Lückenschluss im Fuhnetalweg zu realisieren. Die dafür erforderlichen Kosten sind im Haushalt 2024 einzuplanen. Außerdem bittet er um eine Prüfung, ob Fördergelder hierfür beantragt werden können, z. B. über das Dorferneuerungsprogramm. Der Ausbau ist im gleichen Jahr umzusetzen.

Dorferneuerungsprogramm

In diesem Zusammenhang verweist der **Ortsbürgermeister** auf die Notwendigkeit der Aktualisierung der Prioritätenliste im Dorferneuerungsplan. Es erfolgt eine Abstimmung zu den einzelnen Positionen.

Nicht als oberste Priorität, aber dennoch notwendig, erachtet **Herr Knabe** die Schaffung der Bushaltestelle Lange-Feld-Straße. Er ruft die damalige - im Beisein von Herrn Starke und Herrn Knabe – gemachte Aussage in Erinnerung, wonach bei entsprechender Antragstellung an den Landkreis dieser die Finanzierung der Maßnahme übernehmen würde. Die Errichtung der Bushaltestelle müsste durch die Stadt erfolgen. Herr Knabe ist es unverständlich, weshalb diese Maßnahme bisher nicht realisiert worden ist. **Herr Starke** wird die Problematik mitnehmen.

Im Ergebnis der Wortmeldungen erhält die Maßnahme „Toiletten am Dorfteich“ im Dorferneuerungsprogramm die Priorität 1.

Der **Ortsbürgermeister** verweist auf das vorliegende Dorferneuerungsprogramm, S. 31, „Erhalt Ortsbild und Baukultur“. Er richtet die Fragen an die Verwaltung, welche fünf Projekte dies betrifft und ob hierfür schon Kostangebote eingeholt worden sind.

Zuarbeit des Amtes für Stadtentwicklung und Strukturwandel vom 27.04.2023:

In Vorbereitung des Haushaltes 2024 wird die Verwaltung den Ortsbürgermeistern – auch Herrn Starke – am 02.05.2023 eine Vorschlagsliste zu den DE-Maßnahmen übergeben.

Diese enthält eine Priorisierung der Maßnahmen aus dem DE-Programm aus Sicht der Verwaltung, unterteilt nach pflichtigen und freiwilligen Aufgaben.

Diese soll in den Ortschaften beraten und dann – entsprechend der Empfehlung aus den Ortschaften – Eingang in den HH-Entwurf finden.

Wildschwein-Problematik

Herr Starke berichtet über die am 17.04.2023 durchgeführte öffentliche Beratung mit dem Stadtjäger, an welcher auch der Dezernent des Landkreises, Herr Rößler, teilgenommen hat.

Betrachtet wurde die Situation im Bereich des Chemieparks sowie in den Ortschaften der Stadt Bitterfeld-Wolfen. Besonderes Interesse hatten die Ortsbürgermeister an einer Übersicht zu den Abschuss-Quoten aller Ortschaften der Stadt Bitterfeld-Wolfen. Diese wird den Ortsbürgermeistern im Nachgang zugeleitet.

In dem Zusammenhang erwähnt Herr Starke, dass einmal im Jahr die Teilnahme des Ortsbürgermeisters an einer Sitzung der Jagdgenossenschaft allgemein empfohlen wird und er daran interessiert ist.

Frau Strzybny merkt an, dass die Jagdgenossenschaft keine Einladung zu der Beratung erhalten hat.

Sie erklärt den Anwesenden den Begriff Jagdgenossenschaft und führt hierzu aus. Frau Strzybny versichert, dass die Jäger wirklich bemüht sind, ihrem Auftrag gerecht zu werden. Sie begründet, weshalb die Hundebesitzer ein Problem darstellen und bittet diese, sich bewusst zu machen, dass alle Wiesen und alle Äcker Privateigentum sind. Sie verdeutlicht, dass 2021 allein in Reuden an der Fuhne 50 Wildschweine geschossen wurden. Dies war möglich, weil durch die Corona-Situation weniger Leute, weniger

	<p>Hundebesitzer mit ihren Hunden in Wald und Flur unterwegs waren. Frau Strzybny bietet Herrn Starke an, die Jäger einmal nachts bei ihrer Arbeit zu begleiten.</p> <p>Zum Wunsch des Ortsbürgermeisters, einer Sitzung der Jagdgenossenschaft beizuwohnen, teilt sie mit, dass mangels Teilnahme aktuell keine Sitzungen stattfinden. Sie begründet die Situation ausführlich und beantwortet die durch Herrn Starke gestellten Fragen umfassend.</p> <p><i>Volkswandertag am 07.10.2023</i></p> <p>Durch den Ortsbürgermeister wird mitgeteilt, dass der Heimatverein Wolfen zu Fuß und per Rad nach Reuden an der Fuhne kommen werden. Die Tour, der sich jeder anschließen kann, beginnt am Rodelberg und führt durch den Ort. Vorgesehen ist u. a. die Möglichkeit, die Kirche zu besichtigen. Es wird Kaffee und Kuchen angeboten. Die Heimreise nach Wolfen ist mit dem Fahrzeug der Ortsfeuerwehr Reuden geplant.</p>	
zu 7	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Um 18:51 Uhr wird durch Herrn Starke der öffentliche Teil geschlossen und der nicht öffentliche eröffnet.</p>	

gez.
Imre Starke
Ortsbürgermeister

gez.
Bianka Erling
Protokollantin